

DAS SCHWALBE MAGAZIN 1 / 2026

PROFIL[★]

NEUORDNUNG

Schwalbe rollt Gruppenschlauch-System neu aus

MARKETING

Schwalbe Medienportal für starke Fachhandelsauftritte

GRAVEL

Neue Linie zeigt Top-Performance für kleine Budgets



**Liebe Schwalbe-Partnerin,
lieber Schwalbe-Partner,**

die Schläuche Nummer 15, 17 und 19 kennen wirklich alle im Fahrradfachhandel. Diese Begriffe sind zu einer generischen Marke geworden. Als mein Vater Ralf Bohle Ende der 80er-Jahre mit unserem Produktionspartner Hung A unser Gruppenschlauch-System entwickelte, ahnte niemand, wie lange sich diese Bezeichnungen halten würden. Über die Jahrzehnte kamen viele innovative Neuheiten und Spezifikationen hinzu, sodass wir unser System jetzt neu ausrollen – logischer, strukturierter, einfacher. Doch keine Sorge, die Nummern 15, 17, 19 bleiben erhalten. Und bei der enormen Vielfalt an Schläuchen kann der Fachhandel seine Kompetenz voll ausspielen.

Auch mit den weiteren Produkten in dieser Ausgabe wenden wir uns exklusiv an den Fachhandel: Unsere Schwalbe Mediendatenbank, die Ihnen kostenlos professionelle Materialien für Ihre eigenen Medien und Ihr Marketing bietet. Und das revolutionäre Schwalbe Klik Valve, das immer mehr Marktanteile erobert.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Start in die Fahrradsaison 2026!

Herzlichst, Ihr

Frank Bohle

Zur Wintersaison: Fünf neue Deckenhänger

Reifen für alle Wetterlagen und fast alle Radsegmente von Alltags- bis Rennrad und SUV bis Gravelbike: Mit den Ganzjahresreifen der 365-Serie lässt es sich im Winter einfach durchfahren. Damit diese Reifen jetzt zur Wintersaison im Fachhandel eine zentrale Rolle spielen und um sie entsprechend promoten zu

können, bringt Schwalbe neue Werbemittel heraus: Drei Deckenhänger im „365 Set“ für Marathon 365, Johnny Watts 365 und G-One Overland 365 sowie zwei Deckenhänger im „Spikereifen Set“ Ice Spiker Pro und Marathon Winter Plus (Format: 45 x 100 cm, jeweils inklusive Befestigungsmaterial). Die Deckenhänger sind in der Höhe leicht anpassbar und kommen überall zur Geltung, ob im Schaufenster oder im Eingangsbereich, in Nähe der Reifenpräsentation oder neben der Werkstattannahme.



Wirksame Werbung: Die Deckenhänger benötigen wenig Platz und ziehen dennoch viel Aufmerksamkeit auf sich.

Pressure Guide für alle Radsegmente

Aus dem bisherigen Pressure Prof für MTB wird jetzt ein Pressure Guide für alle Segmente: City/Trekking, Rennrad, Gravel sowie E-MTB und MTB, inklusive Radial. Zugleich hat Schwalbe die Berechnung vereinfacht: Sie liefert nun mit weniger Eingabeparametern

die gewohnten präzisen Ergebnisse. „Reifen werden oft mit dem falschen Luftdruck gefahren. Viele Fahrerinnen und Fahrer haben zu viel oder zu wenig Luft im Reifen und können so weder das Potenzial des Reifens, noch das des Bikes wirklich ausschöpfen“, erläutert Carl Kämper, Schwalbe Product Manager. „Mit dem neuen Pressure Guide können alle Radfahrenden online den optimalen Luftdruck berechnen.“



Hier geht's
zum Pressure Guide.



Weltranglistenerste Valentina Höll fährt Schwalbe

Seit rund einem halben Jahrzehnt dominiert Valentina („Vali“) Höll den Downhill World Cup und die Weltmeisterschaften wie keine zweite FahrerIn. Ihre beeindruckende Bilanz: Vier Jahre in Folge Downhill-Weltmeisterin seit 2022, viermal Gesamtweltcup seit 2021 und viele weitere Erfolge, darunter zwei Junioren-WM-Titel, zwei Österreichische Meisterschaften und Weltcup-Siege im zweistelligen Bereich. Die heute 24-Jährige startete äußerst früh in ihre Wettkampfkariere: Mit drei Jahren bestritt sie ihr erstes Rennen und gewann 2018 in ihrem ersten Junioren-Jahr alle Weltcuprennen, bevor sie sich am Ende mit dem WM-Titel krönte.

Ab sofort fährt die zurzeit beste FahrerIn der Welt auf Schwalbe-Reifen in ihrem neuen Team Commencal Schwalbe Les Orres. Für die Österreicherin aus Saalbach geht mit dem Wechsel nach eigener Aussage ein Traum in Erfüllung.



Ausnahmsathletin Vali Höll sicherte sich 2025 ihr viertes Downhill-Gold in Folge.



Statten alle Verkaufsräder mit Klik Valve aus: Toni und Sandra Voggel, hier mit Schwalbe Außendienst-Mitarbeiter Christian Wildgruber.

Klik Valve: „Jetzt kann nichts mehr kaputtgehen“

Seine sämtlichen Neuräder – mehr als 300 E-Mountainbikes und andere E-Bikes – rüstet Fahrradfachhändler Toni Voggel mit dem Schwalbe Klik Valve (SCV) um. Der Inhaber von Radsport Voggel aus Fischen im Allgäu war von Anfang an vom Klik Valve überzeugt und möchte einen Beitrag leisten, es im Tagesgeschäft zu etablieren: „Meine Kundinnen und Kunden hatten immer wieder Probleme, insbesondere mit dem französischen Ventil. Jetzt kann nichts mehr kaputtgehen!“

Auch Fahrradhändlerin Anja Weigang von Vit Bike Münster spricht begeistert vom SCV: „Schwalbe hat das Rad neu erfunden.“ Sie präsentiert ihr „neues Lieblingsprodukt“ in einem kurzen Video (Youtube) für ihre Kundinnen und Kunden.

„Ob Fachhandel, Radlerinnen und Radler oder Industrie: Vom Schwalbe Klik Valve profitieren alle, die mit Fahrrädern zu tun haben“, betont Schwalbe und ergänzt: „Wer noch eine normale SV-Pumpe mit Klemmfunktion hat, kann diese auch weiterhin benutzen.“



Zur Schwalbe
Klik Valve Startseite.

UNTERNEHMEN / Das 4. CSR-Magazin verbindet emotionale Einblicke in das Unternehmen mit den aktuell erreichten Wegmarken. Ein langfristiges Ziel: der Atmosphäre mehr Emissionen zu entziehen, als verursacht werden.

DAS KLIMA WANDELT SICH, SCHWALBE AUCH

Mit seinem neuen CSR-Magazin 2024/2025 zeigt Schwalbe, dass Nachhaltigkeit nicht kompliziert sein muss, sondern verständlich, spürbar und persönlich. Das Online-Magazin besteht aus einem Storyteil mit Einblicken und Erfahrungen sowie einem datenbasierten Facts & Figures-Abschnitt nach dem international gültigen GRI Standard, der Transparenz und direkte Vergleichbarkeit schafft.

„Nachhaltigkeit ist für uns kein Kapitel im Geschäftsbericht. Sie ist Teil unseres unternehmerischen Denkens, Tag für Tag, in allen Bereichen. Nicht als Ziel, das man einmal erreicht und abhakt, sondern als Haltung, die unser Handeln dauerhaft

prägt. Mit dem neuen Magazin wollen wir nachhaltiges Handeln nachvollziehbar und erlebbar machen“, sagt Frank Bohle.

Einsparung von 122.000 Tonnen CO₂

Die Bilanz kann sich sehen lassen: So sparte Schwalbe seit 2018 mehr als 122.000 Tonnen CO₂ ein, ein Minus von 65 Prozent mit einer Wirkung wie eine Milliarde nicht gefahrener Autokilometer. Die Produktion in Vietnam läuft mit 100 Prozent erneuerbarem Strom – ein Meilenstein. Zudem wurden inzwischen mehr als 1,8 Mio. Reifen und rund 15 Mio. Schläuche in den Kreislauf zurückgeführt.

Diese und weitere Wegmarken kennzeichnen die zentralen Etappen bis zur Erreichung der langfristigen Ziele 2040: Net-Zero (das Unternehmen bindet mindestens genauso viele Treibhausgase wie es freisetzt), null Prozent Abfall, 100 Prozent Materialkreislauf, vollständige digitale Rückverfolgbarkeit aller eingesetzten Rohstoffe und eine nachweisliche Verbesserung der sozialen Teilhabe von mindestens 100.000 Menschen.

AUF EINEN BLICK 2024/2025

85%

Anteil Umsatz mit umweltfreundlichen Produkten

65%

Scope 1,2,3 Emissionsreduktion seit 2018

70

Länder mit Markenpräsenz

2,7 MIO.

weltweit recycelte Fahrradschläuche

5.538 t

CO₂eq Einsparung durch den Einsatz von Recyclingmaterialien

274

Mitarbeitende in der Schwalbe Gruppe

707 tsd.

recycelte Fahrradreifen

30%

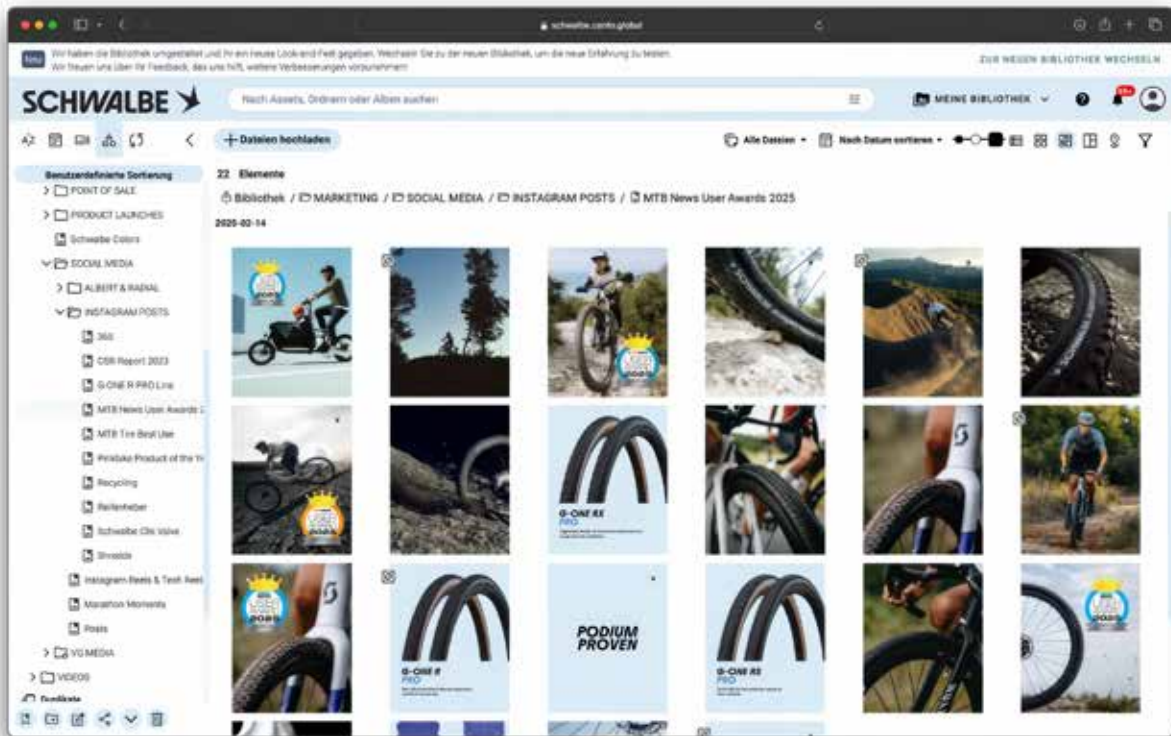
Anteil aller Schwalbe Reifen mit Fair Rubber

10

Projekte des Kinderbeirates



Hier geht's zum
CSR-Bericht (PDF).



FACHHANDEL / Die Schwalbe Mediendatenbank bietet kostenlose Inhalte für die Eigenwerbung des Fachhandels – ob Fotos oder Produkttexte, Videos oder emotionale Storys.

MEDIENPORTAL FÜR STARKE FACHHANDELSAUFTTRITTE

Mehr als **2.000 Fachhändlerinnen** und Fachhändler haben sich angemeldet und nutzen die Medien regelmäßig. „Wir freuen uns, dass die Resonanz so gut ist. Der Mehrwert unserer Datenbank für die eigenen digitalen Kanäle ist enorm“, sagt Steffen Jüngst, Public Relations Manager bei Schwalbe.

Das Portal ist der digitale Zugang zur Schwalbe-Welt und bündelt alle wichtigen Marketingmaterialien an einem Ort: hochwertige Produktbilder, Vertriebs- und Presstexte, Actionszenen, Social-Media-Posts und komplette Kampagnenpakete. Auch fertig produzierte Storys zu Themen wie Klik Valve, Radialreifen, Fair Rubber, Recycling oder den 365-Reifen stehen bereit. Eine Story – das ist eine Foto-Sequenz aus Bildern oder Videos, unterlegt mit kurzen Texten oder mit Musik. Hinzu kommen Kurzvideos („Reels“).

„Zum Vorstellungstermin einer Neuheit stellen wir immer ein Inhaltspaket bereit, um das nächste begehrte Produkt effektiv bewerben zu können“,

erläutert Steffen Jüngst. Mit den professionell gestalteten Inhalten auf ihrer Homepage und den Social-Media-Kanälen können Schwalbe-Händlerinnen und Händler auf sich aufmerksam machen. Ziel ist es, ihnen möglichst viel Arbeit abzunehmen und ein zentrales Portal für Informationen, Bilder und Videos zu bieten, mit schnellen, intuitiven Suchfunktionen für den eigenen Marketing-Bedarf. Mehr noch: Die Inhalte bieten nicht nur alles, was man zu Schwalbe-Produkten wissen muss, sie vermitteln auch die Faszination des Radfahrens und unterstützen die Bindung von Kundinnen und Kunden im Fachhandel.



Für das Schwalbe Medienportal hier registrieren.

Zur Veranschaulichung des neuen Gruppenschlauch-Systems liegt diesem Schwalbe Profil die neue Schlauchtabelle bei.

TECHNIK / Neuordnung im Gruppenschlauch-System: Ein Code aus Nummer, Buchstabe und Kürzel vereinfacht die Suche nach dem richtigen Schlauch. Vertraute Größen wie 15, 17 und 19 bleiben bestehen und werden durch Breitenangaben und Spezifikationen wie „Extra Light“ ergänzt.

SCHWALBE ROLLT SEIN SCHLAUCHSYSTEM NEU AUF

Das über Jahrzehnte bewährte, einzigartige Schwalbe Gruppenschlauch-System bekommt ein Update. „Mit Schläuchen für immer vielfältigere Radsegmente und Reifenbreiten ließ sich das bisherige System nicht mehr logisch darstellen“, erläutert Robert Mennen, Product Manager bei Schwalbe. Hinzu kommen mehrere Spezifikationen wie Aerothan, Aerothan Plus, Extra Light oder Air Plus. Diese Vielzahl an Parametern, die für jeden Einsatz einen passenden Schlauch vorsehen, ließ sich in die aktuelle Tabelle nicht mehr einordnen. Mit der Beibehaltung der Nummern bleibt Schwalbe seinen Wurzeln treu und sortiert die große Vielfalt an Breiten und Spezifikationen jetzt in einer transparenten und einheitlichen Systematik.

Wie Schwalbe den Fahrradschlauch neu erfand

Bis Ende der 80er-Jahre gab es für nahezu jede Reifengröße einen eigenen Schlauch. Und so war die Entwicklung des Gruppenschlauch-Systems von Seniorchef Ralf Bohle zusammen mit

dem langjährigen Produktionspartner Hung-A (Korea) eine echte Pionierleistung. Denn die Schwalbe-Schläuche waren in Puncto Qualität und Elastizität anderen Schläuchen so weit voraus, dass sie gleich mehrere Reifengrößen abdeckten.

Formgeheizte Schläuche machten hier den Unterschied: Der Schlauch wurde in einer runden Form liegend vulkanisiert, nicht wie damals meist üblich flach im Autoklav-Verfahren, quasi wie auf einem Backblech. Das Vulkanisieren der Schläuche in der eigenen Form sorgte für herausragende technische Eigenschaften wie die enorm hohe Lufthaltigkeit auch beim Ausdehnen, sodass mit einem Schlauch viele Reifendimensionen abgedeckt werden konnten. Schwalbe nutzte diese Technik für seine komplette Schlauchproduktion – das Gruppenschlauch-System war geboren. Der Fachhandel profitierte vom reduzierten Platzbedarf im Lager und simpler Logistik, während sich die Verbraucherinnen und Verbraucher über eine vereinfachte Schlauchauswahl freuten.

Die Nummerierung der Schläuche wie 15 für Rennrad oder 17 für Tourenreifen ergab sich damals aus internen fortlaufenden Nummern in der Produktion und wurde von Schwalbe über-

Neue Kodierungen ab 2026:
Als Kernkategorien erhalten
bleiben die Nummern 15 für
schmale Reifen, 17 für viele
Touren-, Allround oder Gravel-
räder und 19 für breitere Reifen.



nommen. Hinzu kam ein Farbcode: grün für das Autoventil (AV), orange für das Dunlopventil (DV), rot für das Schläverandventil (SV) und gelb für das Regina-Ventil (RV), Nummer und Farbe bildeten ein logisches, leicht verständliches System. Schwalbe bewarb es sehr engagiert, sodass sich Begriffe wie „Schlauch AV 17“ rasch etablierten und fast zu einer eigenen Marke wurden.

„In den 90er-Jahren gab es neue Schlaucharten, etwa eine große Bandbreite an Extra-Light-Schläuchen (EL) sowie später auch Freeride-Schläuche. Ähnliches galt auch für die Fahrräder: Plötzlich gab es nicht nur 26-Zoll-Mountainbikes, es kamen auch 27,5- und 29-Zoll-Mountainbikes hinzu“, erläutert Robert



Der neue Standard: Das SCV erhält die Farbcodierung in blau (Punkt neben dem Ventil) und ist in folgenden Schläuchen erhältlich 3, 4, 6, 7, 10, 12, 13, 15, 17 and 19.

Mennen. „Mit dieser Vielfalt ist auch die Schlauch-Range immer weiter gewachsen, nicht immer ganz logisch. Zum Beispiel erhielt die Extra-Light-Variante vom Rennrad-Schlauch 15 die Nummer 20, die Extra-Light-Variante vom 19 MTB-Schlauch jedoch die Bezeichnung 19 A.

Als später der Aerothan-Schlauch sowie der Aerothan Plus hinzukamen, ließ sich diese Ergänzung nicht mehr logisch einfügen, das einst klar strukturierte Gruppenschlauch-System wurde zunehmend unübersichtlich. Mennen: „Viele Begriffe und Nummern sind nur noch für Branchenkenner verständlich.“

Zwei Kürzel decken fast alle Schläuche ab

„So wenig Neues wie nötig, so viel Vereinfachung wie möglich“, lautete die Devise für den Neustart. Als Kernkategorien bleiben die Nummern 15 für schmale Reifen, wie man sie bei Rennrädern findet, 17 für viele Touren-, Allround oder Gravelräder und 19 für breitere Reifen, wie man sie auf MTBs, inzwischen aber auch immer öfter bei Touren- oder Gravelrädern findet. Sie stehen weiterhin für die gebräuchlichsten Laufraddurchmesser und Einsatzbereiche. Dasselbe gilt für die Ventilarten. Sie werden wie bisher als Kürzel vorangestellt, zum Beispiel

SCV 15 (für Schwalbe Clik Valve mit der neuen Farbcodierung in blau), SV 17, oder AV 19.

Da es innerhalb der Nummern, wie bei dem Schlauch Nummer 15, inzwischen eine sehr große Bandbreite an Reifenbreiten gibt, wird zum Beispiel über ein S für Small oder ein L für Large beschrieben, ob der Schlauch innerhalb dieser Kategorie für schmalere oder breitere Reifen ist. So gibt es neben dem Schlauch Nummer 15, der von nun an für Reifen von 23 bis 30 Millimeter einsetzbar ist, auch einen Schlauch 15 L (Large) für Reifen von 28 bis 34 Millimeter. Diese Angabe steht unmittelbar hinter der Nummer. Bei Standardschläuchen, die einem M wie Medium entsprechen, lässt man das M aus Vereinfachungsgründen weg.

Vertraute Größen bleiben

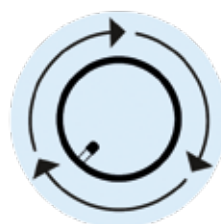
Die Breitenbezeichnung stellt sicher, dass trotz größerer Reifenvielfalt eine klare Orientierung bleibt. Für den Fachhändler oder die Fachhändlerin sind 15, 17 und 19 weiterhin vertraute Größen, doch innerhalb dieser Gruppen sind spezifische Varianten nun sofort erkennbar.

Da mit einer höheren Nummer ein größerer Laufraddurchmesser verbunden ist, wird der bisherige 21er Schlauch für 27,5 Zoll Laufräder zukünftig Nummer 14 heißen und damit vor den Schläuchen für die größeren 28/29 Zoll Laufräder (15, 17 und 19) nummeriert. Es bleibt dabei, dass sowohl der 19 als auch der 19 L jeweils 27,5 und 29 Zoll abdecken. „Dies ist besonders praktisch, wenn vorn und hinten unterschiedliche Laufradgrößen gefahren werden, sogenannte Mullet Bikes, und es reicht ein Ersatzschlauch“, sagt Robert Mennen. „Diese große Elastizität ist nach wie vor ein hohes Qualitätsmerkmal.“

Dreiklang für spezielle Anforderungen

Schläuche mit besonderen Spezifikationen erhalten zusätzlich ein drittes logisches Kürzel, das über einen Bindestrich an die Bezeichnung angefügt wird: EL für Extra Light, die mit einem schwarzen Ventilschaft ausgerüstet sind, AE für Aerothan, AE+ für Aerothan Plus und AP für Air Plus. Beispiel: Ein 15 L-EL ist also ein Extra-Light-Rennradschlauch für breitere Rennradreifen. Damit lässt sich auf einen Blick erkennen, welchen Schlauchtyp eine Kundin oder ein Kunde benötigt – ob leicht oder robust.

„Mit dem neuen Gruppenschlauch-System profitieren der Fachhandel sowie Verbraucherinnen und Verbraucher gleich mehrfach: weniger Lagerhaltung, eine deutlich verbesserte Übersicht in Katalog und Regal – und der passende Schlauch lässt sich schneller und intuitiver finden“, fasst Robert Mennen die Vorteile zusammen.



Schwalbe Schlauchrecycling

Seit 2015 recycelt Schwalbe gebrauchte Schläuche, die direkt in die Herstellung neuer Schläuche fließen – ein bis heute weltweit einzigartiges System. Für den Fachhandel ist die Teilnahme kostenlos.



Mobilitätsnachteile ausgleichen: Die Schwalbe Stiftung unterstützt „Bike Bridge“ und „mutly“ – zwei Projekte, die Kindern beziehungsweise Seniorinnen und Senioren Mobilität ermöglichen.

UNTERNEHMEN / Im ersten Jahr förderte die Schwalbe Stiftung 15 Projekte, die gesellschaftliche Teilhabe stärken und zu mehr Mobilitätsgerechtigkeit beitragen.

SCHWALBE STIFTUNG BRINGT MENSCHEN IN BEWEGUNG

Wer mobil ist, kann mitgestalten – wer nicht, bleibt außen vor. Zahlreiche Menschen können sich aufgrund schlechter Infrastruktur, hoher Kosten oder fehlender Angebote nicht frei bewegen. Diese Ungerechtigkeiten zu verringern und Mobilität für mehr Menschen zugänglich zu machen, ist das Ziel der gemeinnützigen Schwalbe Stiftung.

Schon in ihrem ersten Jahr setzte die Stiftung ihr Ziel eindrucksvoll in die Tat um. Sie förderte Projekte für Menschen, die einen erschwerten Zugang zur Mobilität haben. So eröffnet „Bike Bridge e. V.“ Frauen und Kindern mit Migrationsgeschichte durch Fahrradkurse neue Wege für Begegnung, Gemeinschaft und Selbstbestimmung. Auch mit dem Sozialunternehmen „mutly“ in Hamburg arbeitet die Schwalbe Stiftung zusammen. „mutly“ bietet für ältere Menschen einen begleiteten Mobilitätsservice, der Teilhabe fördert und die Lebensqualität stärkt. Um Kinder und Jugendliche in benachteiligten Stadtteilen kümmert sich der „Children for a better world e. V.“. Der Verein ermöglicht Zuschüsse für ÖPNV, Klassenfahrten oder ein Auslandsjahr, um Jugendlichen mehr Freiheit und Beteiligung zu ermöglichen.

Auch im eigenen Unternehmen stärkt die Stiftung das lokale Engagement und den gemeinschaftlichen Zusammenhalt. Der Fonds „Herzensangelegenheiten“ unterstützt Schwalbe-Mitarbeitende, die sich ehrenamtlich im Oberbergischen engagieren.



**Engagiert in der Region:
Das Schwalbe-Team für die
„Herzensangelegenheiten“.**

Nach einem Jahr ziehen Clara Bohle und Paul Hahne, die die Schwalbe Stiftung leiten, ein positives Resümee: „Die Stiftung trägt Schwalbes Idee in die Gesellschaft – wir fördern Mobilitätsgerechtigkeit und bringen Menschen in Bewegung, auf zwei Rädern und darüber hinaus.“



Weitere Informationen

im LinkedIn-Newsletter

#Gerechtunterwegs und auf der Website.



Einfach raus, die Freiheit auf dem Rad genießen: Die Reifenserie G-One R erleichtert Kundinnen und Kunden die Entscheidung für einen Gravelreifen.

TECHNIK / Schwalbe komplettiert seine G-One R-Serie: Mit den neuen Modellen G One RS, G One R und G One RX vereint das Unternehmen bewährte Technologie und hervorragende Performance mit einem Einsteiger-Preis.

NEUE GRAVEL-LINIE ZEIGT TOP-PERFORMANCE FÜR KLEINE BUDGETS

Als Ergänzung seiner vor einem Jahr vorgestellten Pro-Serie bringt Schwalbe jetzt seine schnellsten Gravelreifen in den Größen von 35-622 bis 50-622 in einer preisgünstigen Version auf den Markt. Für die Konstruktion verwendete das Entwicklungsteam die bewährte Race-Karkasse. Sie sorgt für einen hohen Durchschlagsschutz und viel Geschwindigkeit.

Gleichzeitig beschert der RaceGuard dem Reifen einen zuverlässigen Pannenschutz. Die Profile sind identisch mit denen der Schwalbe Pro Line.

Fair und nachhaltig produziert

Wie alle Schwalbe-Reifen setzen die neuen Gravelreifen auch in Sachen Nachhaltigkeit ein Ausrufe-



zeichen. Als erste sportliche Modelle unterhalb der Pro Line werden sie mit fair gehandeltem Naturkautschuk hergestellt (Info: fairrubber.org).

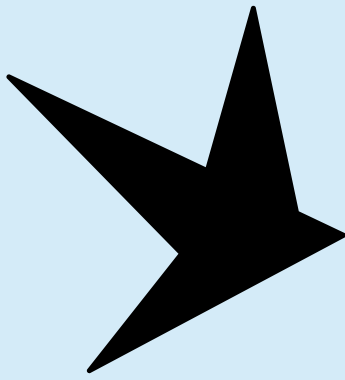
Auf der Lauffläche des Reifens kommt die Gummimischung Addix Green zum Einsatz, die für sehr gute Performance und Haltbarkeit sorgt und zugleich aus rund 80 Prozent erneuerbaren und recycelten Materialien hergestellt wird. Darin enthalten: Recyclingruß aus dem hauseigenem Reifenrecycling, dem bis heute einzigen ganzheitlichen Kreislaufsystem für Fahrradreifen. Das Ergebnis: hochwertige Gravelreifen mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis.

Erster Gravelreifen mit „Plus“

Plus-Reifen gibt es jetzt auch für Gravel: Der neue G-One Comp Plus ist Schwalbes budgetfreundlicher Gravelreifen mit Fokus auf Pannensicherheit. Ausgestattet mit der drei Millimeter starken Pannenschutz einlage Puncture-Guard ist er wie gemacht für urbanes Fahren – und bietet die Möglichkeit, der Stadt auch mal über Schotter oder andere unbefestigte Wege zu entfliehen. Dabei spielt der Drahtreifen seine Stabilität voll aus, die ihm seine Bead-to-Bead-Konstruktion aus starken 50 EPI Karkassenfäden verleiht. Mit seinen silbernen Reflexstreifen erfüllt er zudem die Anforderungen der Straßenverkehrsordnung.

Schwalbe Gravel-Reifen im Überblick

G-One Version	Beschreibung des Profils	Budget-friendly	Maximum Performance	Besondere Eigenschaften
		Schwalbe Line	Pro Line	
Allround	Design Klassiker, perfekt für Gelegenheits-Gravelfahrerinnen und -Gravelfahrer	✓		
Comp	Der günstigste Schwalbe Gravelreifen, zuhause in der Stadt und auf Schleichwegen	✓		Plus: Extra Pannenschutz durch Kautschukgürtel
Overland	Schwalbes Bikepacking und Commuter Profil. Erhältlich in drei verschiedenen Ausführungen	✓	✓	Optional als Ganzjahresreifen
RS	Race Fast – der schnellste Gravelreifen für harte Böden oder geübte Fahrerinnen und Fahrer	✓	✓	
R	Race Allround – der Alleskönner unter den Rennreifen	✓	✓	
RX	Race Grip – sportiver Gravelreifen mit maximalem Grip und bester Selbstreinigung bei schlammigen Bedingungen	✓	✓	



40 Jahre Touren in alle Welt

„Solche Reisen hätte ich mir nicht erträumen können“, sagt Andreas Pröve heute, mehr als 40 Jahre nach dem Motorradunfall, der sein Leben veränderte. „Damals überlegte ich mir genau, wie ich mein Leben erfüllend gestalten und zugleich den Lebensunterhalt bestreiten kann.“ Nach Vorträgen in Rehakliniken wuchs der Mut zur ersten Reise im Rollstuhl, erst nach Sri Lanka, dann quer durch Asien und mit der Transsibirischen Eisenbahn zurück. Immer wieder zog es ihn nach Asien – durch China, Indien und fast alle Länder Südostasiens, später auch in viele andere Regionen der Welt. „Alles in Handarbeit“, auch wenn inzwischen ein E-Motor mitarbeitet und er den Rollstuhl um ein Handbike erweitert hat. Sein prägendstes Erlebnis: „Als ich von Kalkutta immer weiter den Ganges hinauf und schließlich an die Quelle im Himalaya kam, habe ich gemerkt, dass ich die Grenzen des

Reisens immer weiter ausloten kann.“ Kaum jemand dürfte mit dem Rollstuhl die Welt so intensiv bereist haben wie der 67-Jährige aus der Südheide. Mit seinen Büchern und Vorträgen begeistert er ein großes Publikum – immer „auf Schwalbe und mit der nächsten Reise im Blick.“

„Wir entwickeln unsere Rollstuhltreifen nicht nur im Labor. Die Zusammenarbeit mit Andreas Pröve als Markenbotschafter liefert uns wertvolle Praxiserfahrung für innovative Entwicklungen“, ergänzt Manuela Zahn-Simons von Schwalbe. „Andreas inspiriert mit seiner Entschlossenheit, seinem Mut und seiner unerschütterlichen Neugier auf die Welt. Er zeigt, dass Mobilität mehr bedeutet als Fortbewegung, nämlich Freiheit, Selbstbestimmung und Lebensfreude. So entstehen Produkte, die Menschen bewegen, über Grenzen hinaus.“ (www.proeve.com)

Reisen, um davon zu erzählen: Andreas Pröve im tibetischen Hochland und bei einem Vortrag seiner aktuellen Tour vor vollem Haus in Freiburg.

